

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Gefertigten Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden des innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters, dann Bruders und Schwagers, des Herrn

Willibald Edlen von Gunz

Med.-Doctor, Primararzt und Director des St. Josef unentgeltlichen Kinderspitals, kaiserlicher Rath, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte und des medicinischen Doctoren-Collegiums in Wien etc. etc.

welcher am 2. Mai, um 1 Uhr Morgens, im 66. Lebensjahre nach langem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Freitag den 4. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Stefansplatz Nr. 6, in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan übertragen, daselbst eingesegnet, sodann nach dem Friedhofe zu Alsdling überführt und in der Familiengruft beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird Samstag den 5. d. M., um 11 Uhr Vormittags, in obgenannter Dom- und Metropolitankirche gelesen werden.

Wien, den 2. Mai 1883.

Med.-Dr. Willibald Edler von Gunz
Emil Edler von Gunz
Comptroller der Creditanstalt
Victor Edler von Gunz
Sandwirth
als Söhne.

Marie Danilky, geb. Edle von Gunz
Paula Lukeneder, geb. Edle von Gunz
als Töchter.

Marie Edle von Gunz, geb. Neubauer
als Gattin.

Ernestine von Geist, geb. Edle von Gunz
als Schwester.

Josef Ritter von Geist
k. k. Oberlieutenant i. P.
als Schwager.

Marie, Katharina, Paula Edle von Gunz

Ernst Edler von Gunz
als Enkel.

Amalie Edle von Gunz, geb. Herbst
Marie Edle von Gunz, geb. Schiewick
als Schwiegertöchter.

Carl Danilky
Architekt und Stadtbaumeister
Oswald Lukeneder
Architekt und Stadtbaumeister
als Schwieger söhne.